

## **Schenkendorf, Max von: Frühlingsgruß an das Vaterland (1800)**

1 Wie mir deine Freuden winken  
2 Nach der Knechtschaft, nach dem Streit!  
3 Vaterland, ich muß versinken  
4 Hier in deiner Herrlichkeit.  
5 Wo die hohen Eichen sausen,  
6 Himmelan das Haupt gewandt,  
7 Wo die starken Ströme brausen,  
8 Alles das ist deutsches Land.

9 Von dem Rheinfall hergegangen  
10 Komm' ich, von der Donau Quell,  
11 Und in mir sind aufgegangen  
12 Liebessterne mild und hell;  
13 Niedersteigen will ich, strahlen  
14 Soll von mir der Freudenschein  
15 In des Neckars frohen Thalen  
16 Und am silberblauen Main.

17 Weiter, weiter mußst du dringen,  
18 Du mein deutscher Freiheitsgruß,  
19 Sollst vor meiner Hütte klingen  
20 An dem fernen Memelfluß.  
21 Wo noch deutsche Worte gelten,  
22 Wo die Herzen, stark und weich,  
23 Zu dem Freiheitskampf sich stellten,  
24 Ist auch heil'ges deutsches Reich.

25 Alles ist in Grün gekleidet,  
26 Alles strahlt im jungen Licht,  
27 Anger, wo die Heerde weidet,  
28 Hügel, wo man Trauben bricht.  
29 Vaterland! in tausend Jahren  
30 Kam dir solch ein Frühling kaum,

31 Was die hohen Väter waren,  
32 Heißet nimmermehr ein Traum.

33 Aber einmal müßt ihr ringen  
34 Noch in ernster Geisterschlacht  
35 Und den letzten Feind bezwingen,  
36 Der im Innern drohend wacht.  
37 Haß und Argwohn müßt ihr dämpfen,  
38 Geiz und Neid und böse Lust,  
39 Dann nach schweren langen Kämpfen  
40 Kannst du ruhen, deutsche Brust.

41 Jeder ist dann reich an Ehren,  
42 Reich an Demuth und an Macht;  
43 So nur kann sich recht verklären  
44 Unsers Kaisers heil'ge Pracht.  
45 Alle Sünden müssen sterben  
46 In der gottgesandten Flut,  
47 Und an  
48 Fallen das entsühnte Gut.

49 Segen Gottes auf den Feldern,  
50 In des Weinstocks heil'ger Frucht,  
51 Manneslust in grünen Wäldern,  
52 In den Hütten frohe Zucht;  
53 In der Brust ein frommes Sehnen,  
54 Ew'ger Freiheit Unterpfand,  
55 Liebe spricht in zarten Tönen  
56 Nirgends wie im deutschen Land.

57 Ihr in Schlössern, ihr in Städten,  
58 Welche schmücken unser Land,  
59 Ackersmann, der auf den Beeten  
60 Deutsche Frucht in Garben band,  
61 Traute deutsche Brüder höret

- 62 Meine Worte alt und neu:  
63 Nimmer wird das Reich zerstört,  
64 Wenn ihr einig seid und treu!

(Textopus: Frühlingsgruß an das Vaterland. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62443>)